

Molotow-Cocktail in Dudweiler: Nachbarschaftsstreit eskaliert?

In Saarbrücken kam es zu einem mutmaßlichen Molotow-Cocktail-Anschlag auf ein Wohnhaus. Steht der Vorfall im Zusammenhang mit einem Nachbarschaftsstreit?

Saarbrücken (Saarland) - **Die Spannungen in Nachbarschaften können zu ernststen Konflikten führen, wie ein jüngster Brandanschlag in Dudweiler zeigt.**

Ein gefährlicher Vorfall in Dudweiler

In der Nacht zum Mittwoch, gegen 03:15 Uhr, ertönte ein markantes Geräusch in der Sudstraße, das die Aufmerksamkeit eines Anwohners auf sich zog. Als dieser aus dem Fenster sah, bemerkte er Flammen, die an der Fassade des Nachbarhauses hochleuchteten. Sofort informierte er die Notrufnummer und näherte sich mit einem Feuerlöscher dem Feuer, was eine schnellere Ausbreitung der Flammen verhinderte. Die Feuerwehr traf ebenfalls rasch ein und untersuchte die Brandstelle mit Wärmebildkameras.

Der Schlaf wurde durch einen Brandanschlag gestört

Polizeilichen Ermittlungen zufolge wurden an der betroffenen Hauswand mehrere Brandsätze entdeckt, darunter ein nahezu intakter Molotow-Cocktail auf der Fensterbank. In unmittelbarer Umgebung fanden die Ermittler Hinweise wie Scherben und einen Lappen, die zur Brandlegung verwendet wurden.

Motiv von Nachbarschaftsstreit oder Rache?

Die Hintergründe des Vorfalls sind derzeit unklar. Ein Polizeisprecher äußerte, dass die Ermittlungen in alle Richtungen führen. Vor dem Anschlag hatte es Berichten zufolge bereits zahlreiche Streitigkeiten zwischen den involvierten Parteien gegeben, insbesondere wegen Konflikten mit dem Ordnungsamt. Am Vortag hatte das Ordnungsamt Falschparker aus der besagten Familie verwarnt, was zu der Vermutung führte, dass die Motivlage des Anschlags aus Rache bestehen könnte.

Wiederholte Auseinandersetzungen prägen die Nachbarschaft

Weitere Nachbarn berichten von ähnlichen Erfahrungen mit der betreffenden Familie. Eine andere Auseinandersetzung, bei der eine Feuerwerksrakete gezielt auf ein Fenster gerichtet wurde, hat aufhorchen lassen. Doch das ist nicht der einzige Vorfall: Es wird auch von Zerstörungen an Fahrzeugen und Bedrohungen gegenüber Nachbarn berichtet, die sich an die Polizei gewandt hatten.

Ermittlungen gegen unbekannt

Die Polizei hat wegen versuchten Totschlags ermittelt und bittet die Öffentlichkeit um Hinweise zu dem Vorfall. Sollte sich die These, dass Rache das Motiv für den Anschlag war, bestätigen, könnte dies weitreichende Folgen für die Nachbarschaft und für die Täter haben. Bis die Ermittlungen abgeschlossen sind, bleibt die Stimmung in der genannten Straßenlage angespannt und die Situation delikat.

Diese Vorfälle verdeutlichen, wie wichtig ein respektvolles Miteinander in Nachbarschaften ist, um solch gefährliche Eskalationen zu vermeiden. Die Polizei ermutigt alle Zeugen, die

etwas über das Brandgeschehen wissen, sich unter der Nummer 0681/962-2133 zu melden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de